

Feldkirchen bei Graz am 27.03.2024

PRESSEINFORMATION

Ski Weltcup Finale setzt auf neue Technologien bei Abfalltrennung und Recycling

Gemeinsam mit dem ÖSV zieht Gassner, ein Unternehmen von Saubermacher, Bilanz nach dem Ski Weltcup Finale in Saalbach Hinterglemm. Damit jeder Abfall in der richtigen Tonne landet, setzte man auf man auf digitale Unterstützung durch die App Digi-Cycle. Dabei lag ein besonderes Augenmerk darauf, die Mülltrennung zu verbessern und die Besucher dazu zu ermutigen, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Insgesamt wurden etwa 10 Tonnen Abfälle gesammelt und verwertet.

Das alpine Ski Weltcup Finale von 16. bis 24. März 2024 ging nicht nur mit spannenden Wettkämpfen, sondern auch mit einer vorbildlichen Evententsorgung zu Ende. Das [Entsorgungsunternehmen Gassner](#) aus dem Pinzgau, Teil der Saubermacher-Familie, übernahm mit seinem engagierten Team die Verantwortung für die Abfallentsorgung während der neuntägigen Veranstaltung. Dabei wurde heuer ein großer Fokus auf die getrennte Sammlung gelegt. Besucher:innen standen am ganzen Eventgelände weithin sichtbar gekennzeichnete Müllsammelinseln zur Verfügung, wo Bioabfälle, Papier, Restmüll sowie Kunststoffverpackungen inkl. Dosen separat entsorgt werden konnten. Ein Teil der Abfälle vor Ort wurde mit einem elektrisch betriebenen Pressfahrzeug klimaneutral entsorgt. „Als Veranstalter des Audi FIS Ski Weltcup Finales Saalbach 2024 freut es uns sehr, dass wir gemeinsam mit dem heimischen Entsorgungs- und Recyclingunternehmen Saubermacher ein attraktives Angebot zur fachgerechten Mülltrennung vor Ort schaffen konnten und dieses von zahlreichen Skifans so positiv angenommen wurde. Mit dem Projekt unterstützen wir die Kreislaufwirtschaft, nutzen Ressourcen sinnvoll und konnten damit eine wichtige Weichenstellung hin zu umweltfreundlichen Events vornehmen“, so [ÖSV](#)-Präsidentin Roswitha Stadlober.

Effizientes Ressourcenmanagement für eine lebenswerte Umwelt

Mit der Aufstellung von rund 460 Abfallsammelbehältern auf dem gesamten Veranstaltungsgelände, dem Einsatz von 8 Mitarbeitern, 2 Kleintransportern und 2 LKWs gelang es Gassner, insgesamt 10.220 kg Abfälle zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen. Etwa ein Drittel der Abfälle war Restmüll, knapp ein Viertel biogene Abfälle sowie 20 Prozent Leichtverpackungen. Papierabfälle sowie Buntglas machten ungefähr je 11 Prozent der gesamten Abfallmenge aus.

Hans Roth, Saubermacher Gründer, freut sich über die Zusammenarbeit mit dem ÖSV: „Wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam mit dem Österreichischen Skiverband beim Ski Weltcup Finale in Saalbach ein starkes Bewusstsein für richtige Mülltrennung zu schaffen konnten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt, dass durch gezielte Maßnahmen und das Engagement aller Beteiligten ein positiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann.“ Mit seiner Beteiligung Gassner wird Saubermacher auch die Entsorgung bei den FIS Alpine Ski Weltmeisterschaften 2025 in Saalbach übernehmen und die Learnings vom Ski Weltcup Finale optimal nutzen.

Digi-Cycle: Der Recycling-Guide vor Ort am Smartphone

Um die Besucher:innen beim Ski Weltcup Finale auch digital zum Recycling zu animieren, wurden sie durch die App [Digi-Cycle](#) unterstützt. Alle für das Weltcupfinale errichteten Recycling-Stationen waren in der App GPS-verortet, wodurch auch im freien Gelände immer klar war, wo sich der nächste Sammelbehälter befindet. Unter allen Teilnehmer:innen die während des Weltcupfinals Getränkeverpackungen mittels Digi-Cycle App nachweislich korrekt entsorgt oder ein Quiz rund um das Thema „Recycling bei Großveranstaltungen“ absolviert haben, werden 3x2 Tickets für die FIS Alpine Ski WM Saalbach 2025 verlost. Die Teilnahme am Quiz ist noch bis Ende April möglich.

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Fotos



Foto (v.l.n.r.). Manuel Hirner, GF Bergbahnen Hinterglemm; Bürgermeister Alois Hasenauer, Saalbach Hinterglemm; Roswitha Stadlober, Präsidentin ÖSV; Hans Roth, Saubermacher Gründer; Manfred König, Saubermacher Geschäftsleiter Österreich. Fotorechte: © saalbach2025.com, Jakob Zeller.



Foto (v.l.n.r.). Manuel Hirner, GF Bergbahnen Hinterglemm; Martina Kornthaler, Geschäftsführerin Gassner Entsorgung; Bürgermeister Alois Hasenauer, Saalbach Hinterglemm; Roswitha Stadlober, Präsidentin ÖSV; Hans Roth, Saubermacher Gründer; Manfred König, Saubermacher Geschäftsleiter Österreich; Christoph Gassner, Geschäftsführer Gassner Entsorgung. Fotorechte: © saalbach2025.com, Jakob Zeller.

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Über Saubermacher

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margret Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt rund 3.600 Mitarbeiter:innen in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien und Nordmazedonien. Saubermacher ist mit seinen smarten Services und innovativen (Verwertungs-)Technologien führend im Bereich Waste Intelligence und Partner von zahlreichen Gemeinden, Städten und Entsorgungsunternehmen. Saubermacher wurde bereits mehrmals für sein Nachhaltigkeitsengagement international ausgezeichnet. Mehr auf [saubermacher.at](https://www.saubermacher.at).

Über Digi-Cycle

Anlässlich der fast österreichweiten Änderungen im Sammelsystem Anfang 2023 wurde von der ARA und Saubermacher der Recycling-Guide von Digi-Cycle ins Leben gerufen. Bereits im ersten Jahr wurde die App mehr als 20.000 Mal heruntergeladen und zeigt Konsument:innen nach dem Scan des Barcodes eines Produktes, wie dieses in ihrer Region entsorgt wird. In Kooperation mit fast allen österreichischen Handelsketten und zahlreichen Konsumgüterherstellern wurde dafür eine Datenbank mit bereits mehr als 25.000 Produkten und den dazugehörigen Recyclingwegen aufgebaut. Über 50.000 GPS-verortete Sammelstellen zeigen in der eingebauten „grünen Karte“ zudem, wo sich jeweils der nächste Eingang zur Kreislaufwirtschaft befindet. Darüber hinaus hat Digi-Cycle bereits mehrere Pilotprojekte in der Steiermark durchgeführt, um die Rückgabe bestimmter Abfälle zu incentivieren (u.a. Akkus, Kaffeekapseln).

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Prok. Mag. Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzernkommunikation | Sprecherin des Unternehmens

M: 0043 (0) 664 80 598 1013 | E: b.triebl@saubermacher.at